

**Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
Betriebsausschuss**

08.05.2025

Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses am Dienstag, 06.05.2025

Sitzungsort:

Neubrandenburg, Haus der Kultur und Bildung, Haus C, "Großer Seminarraum"
(Zugang Stargarder Straße, Eingang Regionalbibliothek)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:34 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/Vorsitzender

Ratsherr Prof. Dr. Roman F. Oppermann

Gremiumsmitglied

Ratsherr Björn Bromberger

Ratsherr Holger Hanson

Ratsherr Jörg Kracht

Ratsfrau Anett Kreutzer

Herr Roman-Dieter Olbricht

Ratsherr Olaf Schanz

Ratsherr Thomas Schröder

Ratsherr Michael Stieber

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Ratsherr Prof. Dr. Oppermann begrüßt alle anwesenden Mitglieder bzw. stellvertretenden Mitglieder und Gäste recht herzlich.

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Ratsherr Prof. Dr. Oppermann stellt fest, dass die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gegeben ist. Sie wurde termingerecht versandt.

Anwesenheit: Soll: 9 Ist: 8

TOP 3 Beschluss über die Niederschrift der 5. Sitzung des Betriebsausschusses am 04.03.2025

Die Niederschrift der 5. Sitzung des Betriebsausschusses am 04.03.2025 wird einstimmig bestätigt.

TOP 4 Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)

Herr Olbricht betritt den Sitzungsraum um 17:09 Uhr. Somit sind 9 Mitglieder des Betriebsausschusses anwesend.

Herr Enko informiert zu folgenden Baumaßnahmen/Projekten:

- Erweiterungsbau Regionale Schule Ost
- Umbau Grundschule Datzeberg im DatzeCenter
- Ferienarbeiten 2025 Schulen
 - Grundschule Nord
 - Grundschule Ost
 - Regionale Schule Ost
 - Grundschule Mitte
 - Grundschule Süd
 - Grundschule West
- Neubau Grundschule West
- Neubau Verwaltungsgebäude Waldfriedhof Carlshöhe
- Sanierung Belvedere
- Flutlichtanlage Ligaplatz und Platzentwässerung Ligaplatz

Herr Diederich informiert zu folgenden Baumaßnahmen/Projekten:

- Ausbau der Sponholzer Straße, Abschnitt Eichhorster Straße bis Warliner Straße
- Ausbau Ziegelbergstraße 3. BA, Knoten Mühlendamm bis Knoten Katharinenstraße
- Brücke Hinterste Mühle, Ersatzneubau
- Umbau barrierefreie Bushaltestellen ÖPNV
- Instandsetzung Brücke im Zuge des Weges am Oberbachkanal (Baubeginn voraussichtlich im Herbst 2025)
- Deckenerneuerung in der Tibujewstraße
- Erneuerung Parkierungstechnik Parkhaus Marktplatz

Ratsherr Hanson bemängelt den Zustand der Warliner Straße und erkundigt sich, weshalb diese im Zuge des Ausbaus der Sponholzer Straße nicht mit erneuert wurde.

Die zur Verfügung stehenden Fördermittel sind zweckgebunden und dürfen ausschließlich für die Maßnahme zum Ausbau der Sponholzer Straße verwendet werden, erklärt **Herr Diederich**.

Herr Vogel informiert zu folgenden Baumaßnahmen/Projekten:

- Übergabe Spielplatz Küssow-Süd
- Baumpflanzungen Neubrandenburger Friedhöfe (Förderung von 80 % über das KfW-Förderprogramm „Natürlicher Klimaschutz in den Kommunen“)

Ratsherr Hanson möchte wissen, ob die Baumpflanzungen zu den Ersatzpflanzungen dazuzählen.

Dies bejaht **Herr Schwabe**.

Ratsherr Bromberger erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zum Neubau der Grundschule Süd.

Der Bebauungsplan ist weiterhin in der Erarbeitung, erklärt **Herr Enko**. Parallel dazu wird derzeit der Bedarf durch den Fachbereich 4 zur Erstellung der Aufgabenstellung abgefragt.

Außerdem bittet **Ratsherr Bromberger** um einen aktuellen Sachstand zur Hofbeschattung der Regionalen Schule Nord. Er weist darauf hin, dass sich der Schulhof auf der Südseite befindet und starke Sonneneinstrahlung, insbesondere an warmen Tagen, eine Belastung für die Schülerinnen und Schüler darstellt.

Herr Enko erkundigt sich hierzu und sichert eine Nachreichung der Information zu.

Ratsherr Hanson teilt mit, dass die Fraktion Projekt NB die Beschlussvorlage BV/VIII/0150 zur Bildung eines Beirates für Menschen mit Behinderung für die nächste Sitzung der Stadtvertretung am 05.06.2025 eingebracht hat und erläutert deren Inhalte. Dabei verweist er auf die Relevanz für den Betriebsausschuss, da bei eventuellen Maßnahmen insbesondere städtische Gebäude sowie Straßen betroffen sind.

Durch die Fraktion SPD/GRÜNE wurde die ähnliche Beschlussvorlage BV/VIII/0149 „Teilhabe stärken. Bildung eines Beirats für Menschen mit Behinderung.“ eingebracht, erklärt **Ratsherr Stieber**. Diese soll jedoch erst in der übernächsten Sitzung der Stadtvertretung am 17.07.2025 und zuvor noch im Kultur- und Sozialausschuss behandelt werden.

Ratsherr Prof. Dr. Oppermann betont die Bedeutsamkeit dieses Themas und befürwortet eine verstärkte öffentliche Kommunikation hierzu.

Ratsherr Bromberger schlägt die Behandlung der Vorlagen in weiteren Ausschüssen vor.

TOP 5 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Ratsherr Prof. Dr. Oppermann beantragt Rederecht zur Anhörung für Herrn Reinhold Hüls von der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH für den TOP 9.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Ratsherr Prof. Dr. Oppermann lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 6 Abhandlung der bestätigten Tagesordnung

TOP 7 Satzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg über die Benennung von Straßen und über die Festsetzung von Hausnummern
Vorlage: BV/VIII/0011

Herr Schwabe erläutert die Vorlage und geht dabei auf die Änderungen/Neuerungen ein.

Ratsherr Bromberger bittet um Zusendung einer Synopse, um die vorgenommenen Änderungen besser nachvollziehen zu können. Zudem regt er an, die Satzung dahingehend zu ergänzen, dass bei Straßenbenennungen Informationen zu den namensgebenden Personen an den Straßenschildern mit angebracht werden.

Herr Schwabe sichert die Nachreichung einer Synopse sowie die Weitergabe des Hinweises zur Ergänzung der Straßenschilder um zusätzliche Informationen zu.

Abstimmungsergebnis:
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Die Vorlage wird verwiesen.

TOP 8 Parken von E-Rollern
Vorlage: BV/VIII/0145

Ratsherr Bromberger erläutert die Vorlage. Ziel sei es, die Abstellung von E-Rollern besser zu strukturieren und unsachgemäße sowie verkehrsbehindernde Abstellungen zu reduzieren.

Herumliegende E-Roller lassen sich aufgrund des Gewichts schwer zur Seite räumen und beanspruchen umgestürzt auf dem Gehweg erheblichen Platz, erklärt **Ratsherr Prof. Dr. Oppermann**. Besonders bei Dunkelheit stellt dies ein erhöhtes Unfallrisiko für Radfahrer und Fußgänger dar.

Ratsherr Hanson kritisiert den damit verbundenen Eingriff in die Wirtschaft sowie den zusätzlichen bürokratischen Aufwand. Gespräche mit dem Anbieter sollten vorerst geführt werden bevor eventuelle Konzepte durch die Stadtverwaltung erarbeitet werden.

Herr Olbricht erläutert die Funktionsweise der App und geht insbesondere auf die darin vorgegebenen Parkzonen und Parkverbotszonen ein.

Ratsherr Stieber unterstützt grundsätzlich den Inhalt der Vorlage und das darin angestrebte Ziel, gibt jedoch zu bedenken, dass das Thema seiner Ansicht nach durch Gespräche mit dem Anbieter auf direkterem Wege hätte behandelt werden können und eine Beschlussvorlage möglicherweise hier nicht erforderlich gewesen wäre.

Ratsherr Kracht sieht die Verantwortung zur Durchsetzung der Ordnungsmäßigkeit beim Anbieter.

Eine Verkleinerung der bestehenden Parkzonen und die Einrichtung zentraler Abstellflächen schlägt **Ratsherr Bromberger** vor.

Ratsherr Hanson möchte wissen, in wie fern dieses Thema den Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg betrifft oder ob es nicht eher zum Fachbereich 3 Sicherheit und Ordnung gehört.

Der Eigenbetrieb hat die Erlaubnis für die Sondernutzung von öffentlichen Verkehrsflächen erteilt, erklärt **Herr Schwabe**.

Herr Olbricht stellt klar, dass eine Einschränkung des Anbieters nicht Ziel sei, sondern eine Weiterentwicklung insbesondere bei den Abstellflächen.

Ratsherr Hanson betont, dass er einen Dialog mit dem Anbieter dem bürokratischen Weg vorzieht.

Die Einführung zentraler Abstellflächen würde die Flexibilität einschränken, was möglicherweise zu einem Rückgang der Nutzer und damit zu Nachteilen für den Betreiber führen könnte, gibt **Herr Schwabe** zu bedenken. Dieser Aspekt sollte unbedingt mit dem Betreiber abgestimmt werden.

Ratsherr Schanz sieht den derzeitigen Nutzen und Vorteil der E-Roller in der Flexibilität der individuellen Abstellmöglichkeiten und spricht sich ebenfalls dafür aus zunächst das Gespräch mit dem Anbieter zu suchen.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

TOP 12 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Schließung der Sitzung

Ratsherr Prof. Dr. Oppermann bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

gez. Prof. Dr. Roman F. Oppermann
Ausschussvorsitzender

gez. Jannis Buth
Protokollant